

Boubín

Der **Boubín** (deutsch *Kubany*, älter auch *Kubang*^[2]) ist ein 1362 m hoher Berg in Tschechien. Er liegt 14 Kilometer westlich von Prachatice im Böhmerwald.

Inhaltsverzeichnis

Lage und Umgebung

Urwald

Aussichtsturm

Siehe auch

Einzelnachweise

Literatur

Weblinks

Lage und Umgebung

Der Boubín ist der höchste Böhmerwaldgipfel abseits des Gebirgshauptkamms. Zusammen mit dem 1264 m hohen Bobík bildet er ein mächtiges, das östliche Böhmerwaldvorland dominierendes Massiv. Die Nordflanke entwässert zur Volyňka und über den Cikánský potok zur Blanice, die Südflanke zur Moldau. Zu Füßen des Boubín liegen die Orte Kubova Huť, Horní Vltavice, Buk pod Boubínem, Šumavské Hoštice und Záblatí.

Urwald

Im Boubín-Massiv befindet sich das Reservat des Boubínský prales (Kubany-Urwald). Es erstreckt sich am Südbhang auf einer Fläche von 666 ha in einer Höhe von 940 bis 1120 m. Bereits im Jahre 1858 erreichte der damalige Oberförster Joseph John, dass

der sogenannte Jungfrauwald vom Fürsten Johann Adolf II. zu Schwarzenberg unter Schutz gestellt wurde. Damit ist der Boubín-Urwald das drittälteste Naturschutzgebiet Tschechiens. Hier finden sich die besterhaltenen Teile des ursprünglichen Bergmischwalds im Böhmerwald, insbesondere alte Fichten- und Tannenbestände mit außergewöhnlichen Wuchsmerkmalen. Manche Bäume sind 300 bis 400 Jahre alt. Der „Fichtenkönig“ fiel 1970 im Alter von 440 Jahren einem Sturm zum Opfer; er war 57 m hoch und

Boubín



Blick von Norden auf den Gipfel

Höhe	1362 m n.n.m.
Lage	Tschechien
Gebirge	Böhmerwald
Dominanz	23,5 km
Schartenhöhe	462 m ↓ ^[1]
Koordinaten	48° 59′ 34″ N, 13° 48′ 50″ O



Besonderheiten	Urwald-Schutzgebiet
----------------	---------------------



„Kardinal Friedrich Fürst von Schwarzenberg 3.8.1867“



Aussichtsturm

hatte einen Umfang von 5,08 m. Zu den seltenen Pilzen im Boubín-Urwald gehört die Böhmerwaldlorchel (*Pseudorhizina sphaerospora*), die in Tschechien nur von drei Fundorten bekannt ist.

Beginnend vom kleinen Stausee Boubínské jezírko (*Kubanischwelle*) führt ein 3,8 km langer Naturlehrpfad rund um den umzäunten Kernbereich des Urwalds.

Aussichtsturm

Seit dem Frühjahr 2005 steht auf dem Boubíngipfel ein Aussichtsturm. Der 21 Meter hohe Holzturm kann auf 109 Stufen erstiegen werden. Von der Plattform bietet sich ein weiter Ausblick über den östlichen Böhmerwald.

Siehe auch

- Liste der Naturschutzgebiete im Jihočeský kraj

Einzelnachweise

1. Dominanzen und Prominenzen nach Highrisepages.de (https://web.archive.org/web/20141019012455/http://www.thehighrisepages.de/bergtouren/na_rang1.htm) (Memento des Originals (https://tools.wmflabs.org/giftbot/deref.fcgi?url=https://www.thehighrisepages.de/bergtouren/2Fna_rang1.htm) vom 19. Oktober 2014 im *Internet Archive*) **Info:** Der Archivlink wurde automatisch eingesetzt und noch nicht geprüft. Bitte prüfe Original- und Archivlink gemäß Anleitung

und entferne dann diesen Hinweis.

2. <http://igrek.amzp.pl/details.php?id=14430>

Literatur

- Jan Holec, Miroslav Beran: *Distribution, ecology and fructification of a rare ascomycete, Pseudorhizina sphaerospora, in the Czech Republic and its habitats in Europe*. In: *Czech Mycology* 59, 2007, S. 51–66 (PDF; 406 kB (<http://www.natur.cuni.cz/cvsm/CM59105F.pdf>)).
- Friedrich Kral: *Pollenanalytische Untersuchungen zur Waldgeschichte des Kubany-Urwaldreservates „Bubinsky prales“ (Böhmerwald, CSSR)*. In: *Forstwissenschaftliches Centralblatt* 98, 1979, S. 91–110 (Abstract (<http://www.springerlink.com/content/g4u62844x4682225/>)).
- Michal Šíp: *Urwald Boubín (Kubany). Das Nationalreservat und seine Geschichte*. Edition Sagitta, Oldenburg 2006, ISBN 978-3-9810824-0-1.

Weblinks

Commons: Boubín (<https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Boub%C3%ADn?uselang=de>) – Sammlung von Bildern, Videos und Audiodateien

- Boubín-Urwald (<http://www.boubinsky-prales.cz/>) (tschechisch)
 - Boubín-Aussichtsturm (<http://www.hrady.cz/index.php?OID=4921>) (tschechisch)
-

Abgerufen von „<https://de.wikipedia.org/w/index.php?title=Boubín&oldid=193375929>“

Diese Seite wurde zuletzt am 22. Oktober 2019 um 22:48 Uhr bearbeitet.

Der Text ist unter der Lizenz „Creative Commons Attribution/Share Alike“ verfügbar; Informationen zu den Urhebern und zum Lizenzstatus eingebundener Mediendateien (etwa Bilder oder Videos) können im Regelfall durch Anklicken dieser abgerufen werden. Möglicherweise unterliegen die Inhalte jeweils zusätzlichen Bedingungen. Durch die Nutzung dieser Website erklären Sie sich mit den Nutzungsbedingungen und der Datenschutzrichtlinie einverstanden.

Wikipedia® ist eine eingetragene Marke der Wikimedia Foundation Inc.